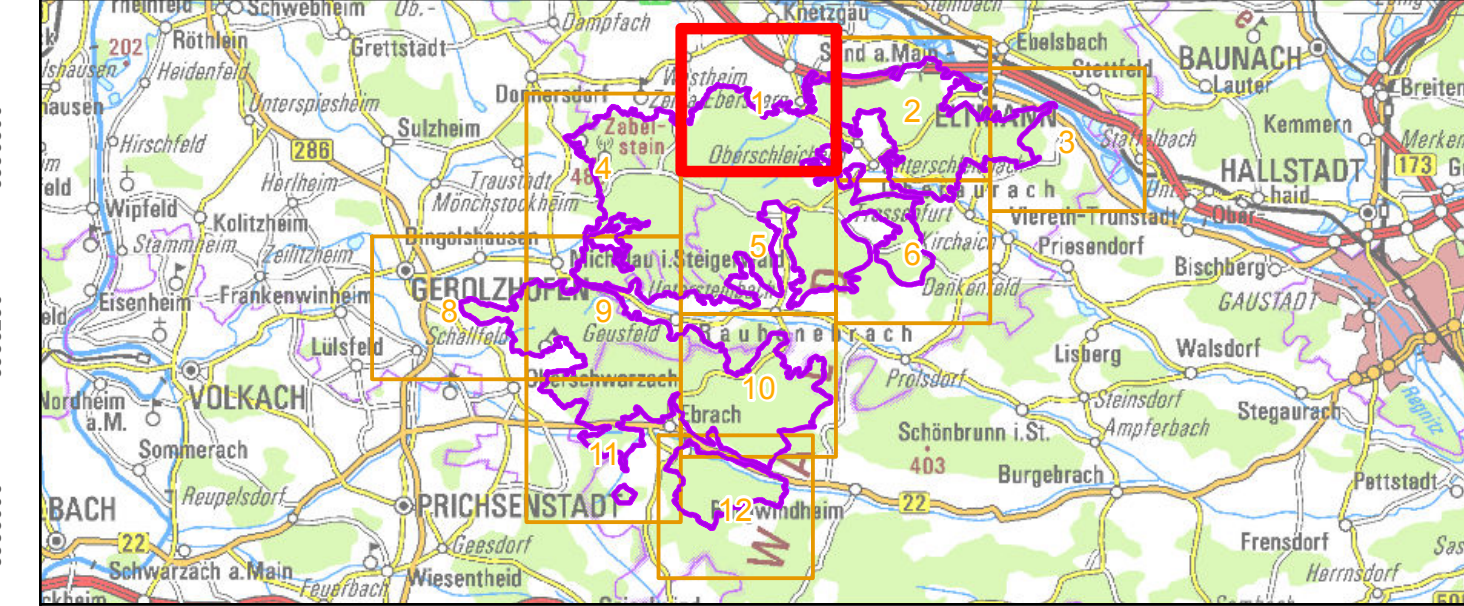




- Vogelschutzgebietsgrenze
  - BaySF-Forstbetriebsflächen
- Maßnahmen mit Flächenbezug**
- A072, Wespenbussard, *Pernis apivorus***  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände
  - A099, Baumfalke, *Falco subbuteo***  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände
  - A207, Hohltaube, *Columba oenas***  
 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
  - A229, Eisvogel, *Alcedo atthis***  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Sturzbäume als Sitzwarten
  - 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: Nahrungshabitate in Bächen
  - A233, Wendehals, *Jynx torquilla***  
● 1002 Erhalt extensiv genutzter Streuobstbestände
  - A234, Grauspecht, *Picus canus***  
● 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten: Erhalt lichter biotopbaumreicher Altbestände
  - A236 Schwarzspecht, *Dryocopus martius***  
 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
  - A238, Mittelspecht, *Dendrocopos medius***  
▲ 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten: lückige Altbestände, Eichenbestände
  - ◆ 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen: v.a. Biotopbaumanteil
  - A321, Halsbandschnäpper, *Ficedula albicollis***  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Eichen-Aaltholzbestände mit rauem Kronenrelief
  - ◆ 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen: v.a. Angebot an Kleinhöhlen
  - A338, Neuntöter, *Lanius collurio***  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Hecken, Feldgehölze, Offenland m. Dornsträucher

- Maßnahmen im Gesamtgebiet**
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: altholzreiche Laub- und Mischwälder mit weichen Humusformen (*Waldschnefke*)
  - 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände (*Baumfalke, Wespenbussard*)
  - 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten (*Raufußkauz, Wespenbussard*)
  - 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (*Grauspecht*)
  - 811 Anteil geeigneter Baumarten potenzieller Habitatbäume sicherstellen: Eiche (*Grauspecht, Halsbandschnäpper, Mittelspecht*)
  - 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: Nahrungshabitate im Wald (v.a. Ameisenlebensräume) (*Grauspecht*)
  - 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: höhlenreiche, mehrschichtige Aaltholzbestände (*Sperlingskauz*)
  - 814 Habitatbäume erhalten: Schwarzspechthöhlen (*Hohltaube, Raufußkauz, Schwarzspecht*)
  - 814 Habitatbäume erhalten: Horstbäume und Horstbaumumfeld (*Baumfalke, Rotmilan, Schwarzstorch, Wespenbussard*)
  - 814 Habitatbäume erhalten: Höhlenbäume (*Grauspecht, Halsbandschnäpper, Mittelspecht, Sperlingskauz, Wendehals*)
  - 816 Horstschutzzone ausweisen: Anfang Januar bis Ende Juli (*Uhu*)
  - 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: Anfang April bis Ende August (*Wespenbussard*)
  - 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: Anfang März bis Ende Juli (*Rotmilan, Schwarzstorch*)
  - 1001 Pflege von offenen Nahrungshabitaten (*Wespenbussard, Wendehals*)
  - 1002 Extensive Offenlandpflege (kurzrasige Magerrasen) (*Neuntöter*)

Dargestellt sind Maßnahmen, die für den Erhalt bzw. für die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der jeweils genannten Arten notwendig sind und deshalb geplant wurden. Die Maßnahmen kommen weiteren Arten mit vergleichbaren Ansprüchen zugute.



**Managementplanung  
 Vogelschutzgebiet 6029-471  
 Oberer Steigerwald**

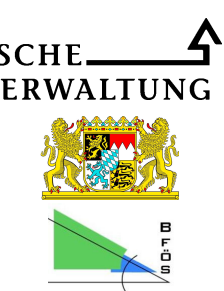
**Karte 3 Maßnahmen - Vogelarten (Anh. I bzw. Art. 4 Abs. 2 VS-RL)**

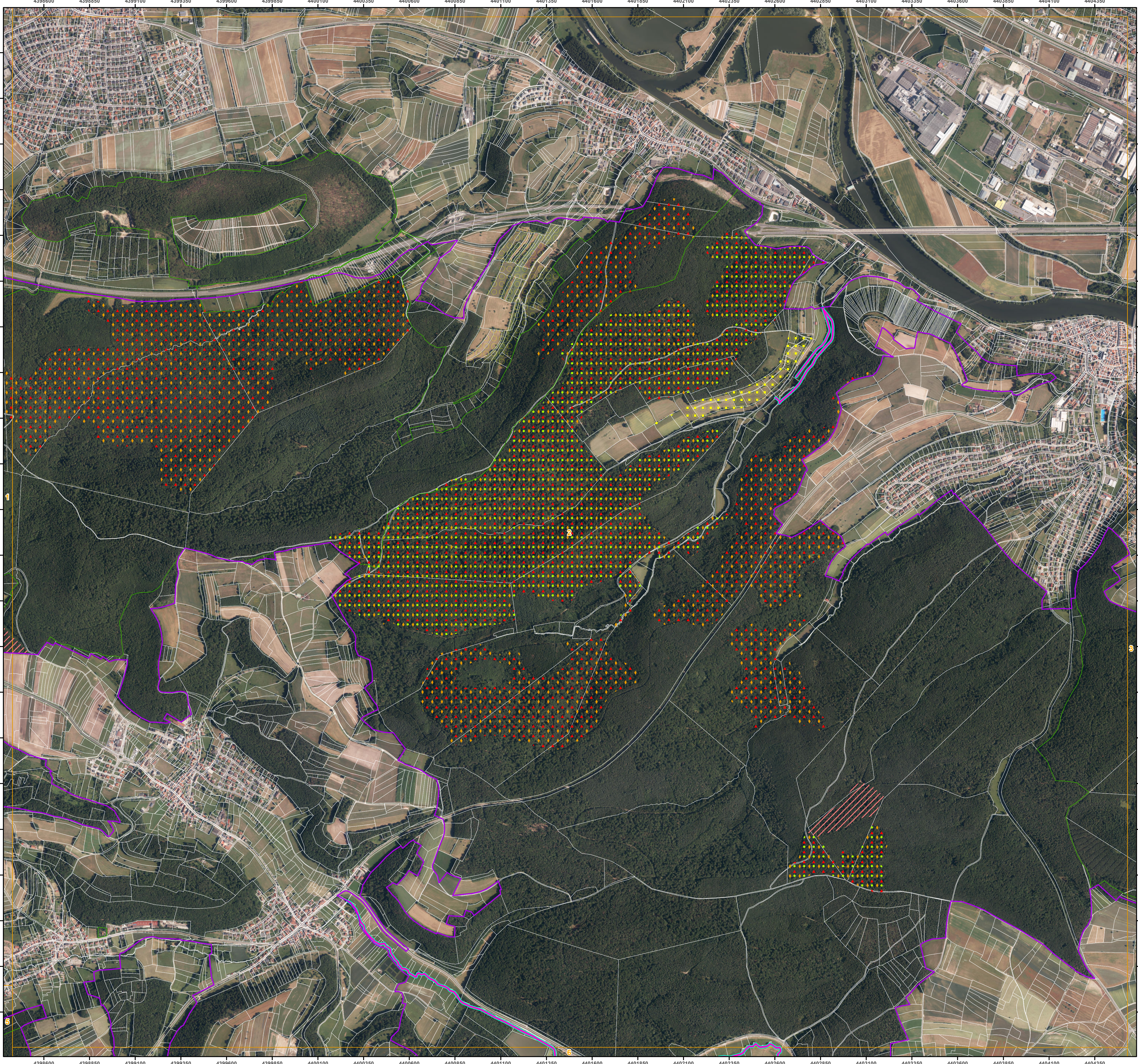
**Blatt:** 1 von 12  
 (Blatt 7 nur für FFH, nicht für SPA)

**Kartenfertigung:**  
 15.10.2020

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Unterfranken

Büro für ökologische Studien Bayreuth

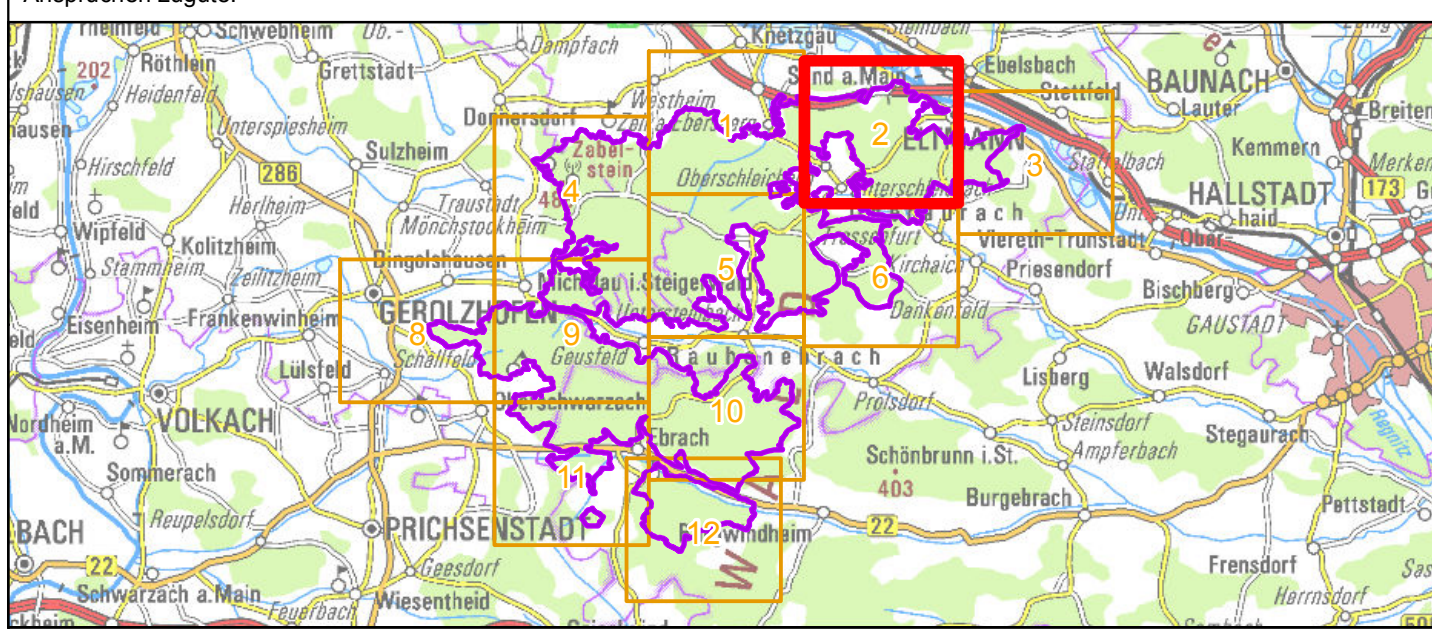




- Vogelschutzgebietsgrenze
- BaySF-Forstbetriebsflächen
- Maßnahmen mit Flächenbezug**
- A072, Wespenbussard, Pernis apivorus**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände
- A099, Baumfalke, Falco subbuteo**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände
- A207, Hohltaube, Columba oenas**  
 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
- A229, Eisvogel, Alcedo atthis**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Sturzbäume als Sitzwarten
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: Nahrungshabitate in Bächen
- A233, Wendehals, Jynx torquilla**  
● 1002 Erhalt extensiv genutzter Streuobstbestände
- A234, Grauspecht, Picus canus**  
● 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten: Erhalt lichter biotopbaumreicher Altbestände
- A236 Schwarzspecht, Dryocopus martius**  
 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
- A238, Mittelspecht, Dendrocopos medius**  
▲ 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten: lückige Altbestände, Eichenbestände
- ◆ 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen: v.a. Biotopbaumanteil
- A321, Halsbandschnäpper, Ficedula albicollis**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Eichen-Aaltholzbestände mit rauem Kronenrelief
- ◆ 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen: v.a. Angebot an Kleinhöhlen
- A338, Neuntöter, Lanius collurio**  
● 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Hecken, Feldgehölze, Offenland m. Dornsträucher

- Maßnahmen im Gesamtgebiet**
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: altholzreiche Laub- und Mischwälder mit weichen Humusformen (*Waldschnefke*)
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände (*Baumfalke, Wespenbussard*)
- 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten (*Raufußkauz, Wespenbussard*)
- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (*Grauspecht*)
- 811 Anteil geeigneter Baumarten potenzieller Habitatbäume sicherstellen: Eiche (*Grauspecht, Halsbandschnäpper, Mittelspecht*)
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: Nahrungshabitate im Wald (v.a. Ameisenlebensräume) (*Grauspecht*)
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: höhlenreiche, mehrschichtige Aaltholzbestände (*Sperlingskauz*)
- 814 Habitatbäume erhalten: Schwarzspechthöhlen (*Hohltaube, Raufußkauz, Schwarzspecht*)
- 814 Habitatbäume erhalten: Horstbäume und Horstbaumumfeld (*Baumfalke, Rotmilan, Schwarzstorch, Wespenbussard*)
- 814 Habitatbäume erhalten: Höhlenbäume (*Grauspecht, Halsbandschnäpper, Mittelspecht, Sperlingskauz, Wendehals*)
- 816 Horstschutzzone ausweisen: Anfang Januar bis Ende Juli (*Uhu*)
- 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: Anfang April bis Ende August (*Wespenbussard*)
- 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: Anfang März bis Ende Juli (*Rotmilan, Schwarzstorch*)
- 1001 Pflege von offenen Nahrungshabitaten (*Wespenbussard, Wendehals*)
- 1002 Extensive Offenlandpflege (kurzrasige Magerrasen) (*Neuntöter*)

Dargestellt sind Maßnahmen, die für den Erhalt bzw. für die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der jeweils genannten Arten notwendig sind und deshalb geplant wurden. Die Maßnahmen kommen weiteren Arten mit vergleichbaren Ansprüchen zugute.



**Managementplanung**  
**Vogelschutzgebiet 6029-471**  
**Oberer Steigerwald**



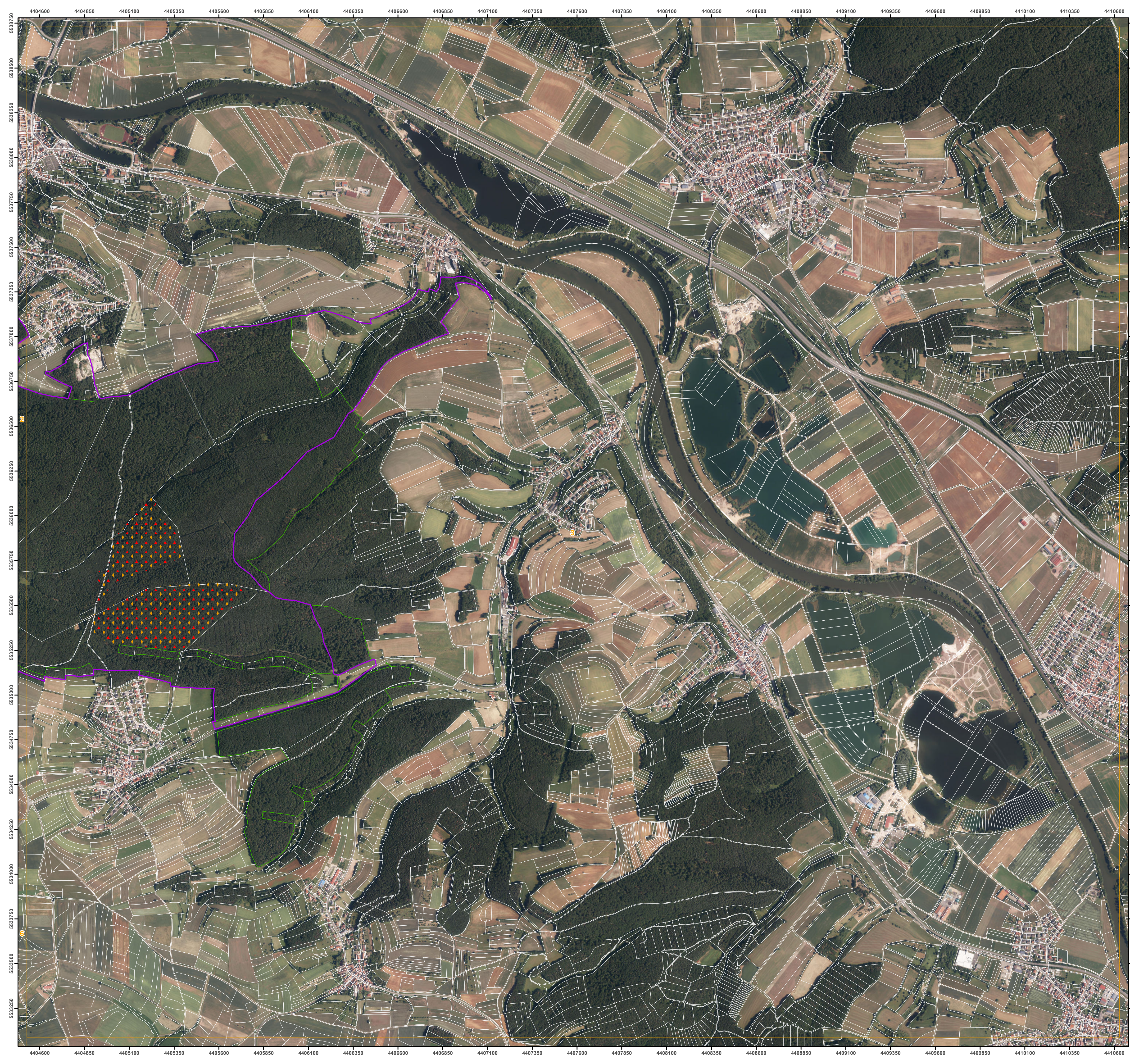
**Karte 3 Maßnahmen - Vogelarten (Anh. I bzw. Art. 4 Abs. 2 VS-RL)**

**Blatt:** 2 von 12  
 (Blatt 7 nur für FFH, nicht für SPA)      **Kartenfertigung:**  
 15.10.2020

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Unterfranken

**BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG**

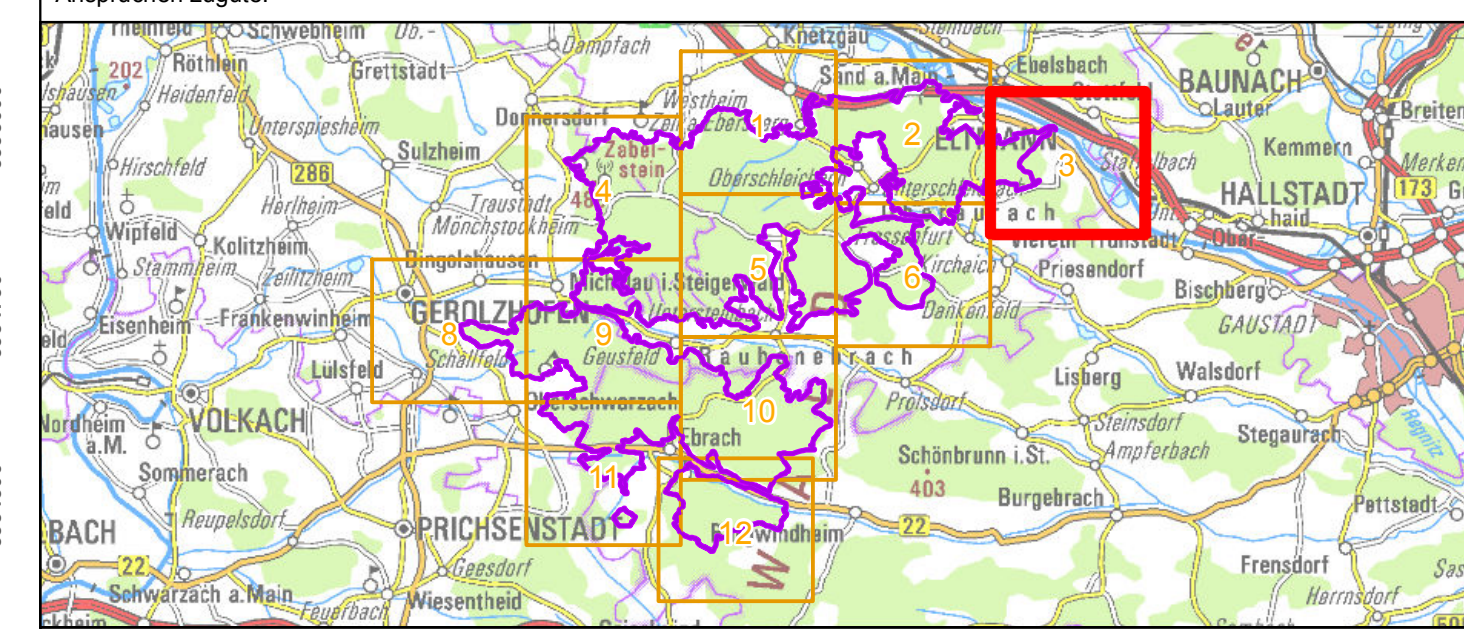
Büro für ökologische Studien Bayreuth



- Vogelschutzgebietsgrenze
- BaySF-Forstbetriebsflächen
- Maßnahmen mit Flächenbezug**
- A072, Wespenbussard, Pernis apivorus**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände
- A099, Baumfalke, Falco subbuteo**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände
- A207, Hohltaube, Columba oenas**  
 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
- A229, Eisvogel, Alcedo atthis**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Sturzbäume als Sitzwarten
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: Nahrungshabitate in Bächen
- A233, Wendehals, Jynx torquilla**  
● 1002 Erhalt extensiv genutzter Streuobstbestände
- A234, Grauspecht, Picus canus**  
● 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten: Erhalt lichter biotopbaumreicher Altbestände
- A236 Schwarzspecht, Dryocopus marilus**  
 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
- A238, Mittelspecht, Dendrocopos medius**  
▲ 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten: lückige Altbestände, Eichenbestände
- ◆ 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen: v.a. Biotopbaumanteil
- A321, Halsbandschnäpper, Ficedula albicollis**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Eichen-Aaltholzbestände mit rauem Kronenrelief
- ◆ 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen: v.a. Angebot an Kleinhöhlen
- A338, Neuntöter, Lanius collurio**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Hecken, Feldgehölze, Offenland m. Dornsträucher

- Maßnahmen im Gesamtgebiet**
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: altholzreiche Laub- und Mischwälder mit weichen Humusformen (*Waldschnefke*)
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände (*Baumfalke, Wespenbussard*)
- 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten (*Raufußkauz, Wespenbussard*)
- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (*Grauspecht*)
- 811 Anteil geeigneter Baumarten potenzieller Habitatbäume sicherstellen: Eiche (*Grauspecht, Halsbandschnäpper, Mittelspecht*)
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: Nahrungshabitate im Wald (v.a. Ameisenlebensräume) (*Grauspecht*)
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: höhlenreiche, mehrschichtige Aaltholzbestände (*Sperlingskauz*)
- 814 Habitatbäume erhalten: Schwarzspechthöhlen (*Hohltaube, Raufußkauz, Schwarzspecht*)
- 814 Habitatbäume erhalten: Horstbäume und Horstbaumumfeld (*Baumfalke, Rotmilan, Schwarzstorch, Wespenbussard*)
- 814 Habitatbäume erhalten: Höhlenbäume (*Grauspecht, Halsbandschnäpper, Mittelspecht, Sperlingskauz, Wendehals*)
- 816 Horstschutzzone ausweisen: Anfang Januar bis Ende Juli (*Uhu*)
- 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: Anfang April bis Ende August (*Wespenbussard*)
- 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: Anfang März bis Ende Juli (*Rotmilan, Schwarzstorch*)
- 1001 Pflege von offenen Nahrungshabitaten (*Wespenbussard, Wendehals*)
- 1002 Extensive Offenlandpflege (kurzrasige Magerrasen) (*Neuntöter*)

Dargestellt sind Maßnahmen, die für den Erhalt bzw. für die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der jeweils genannten Arten notwendig sind und deshalb geplant wurden. Die Maßnahmen kommen weiteren Arten mit vergleichbaren Ansprüchen zugute.



**Managementplanung**  
**Vogelschutzgebiet 6029-471**  
**Oberer Steigerwald**

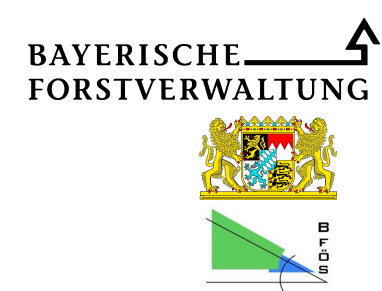


**Karte 3 Maßnahmen - Vogelarten (Anh. I bzw. Art. 4 Abs. 2 VS-RL)**

**Blatt:** 3 von 12  
 (Blatt 7 nur für FFH, nicht für SPA)      **Kartenfertigung:**  
 15.10.2020

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Unterfranken

Büro für ökologische Studien Bayreuth



Originalmaßstab: 1:10.000

Geobasisdaten:  
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten:  
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 100 200 300 400 Meter

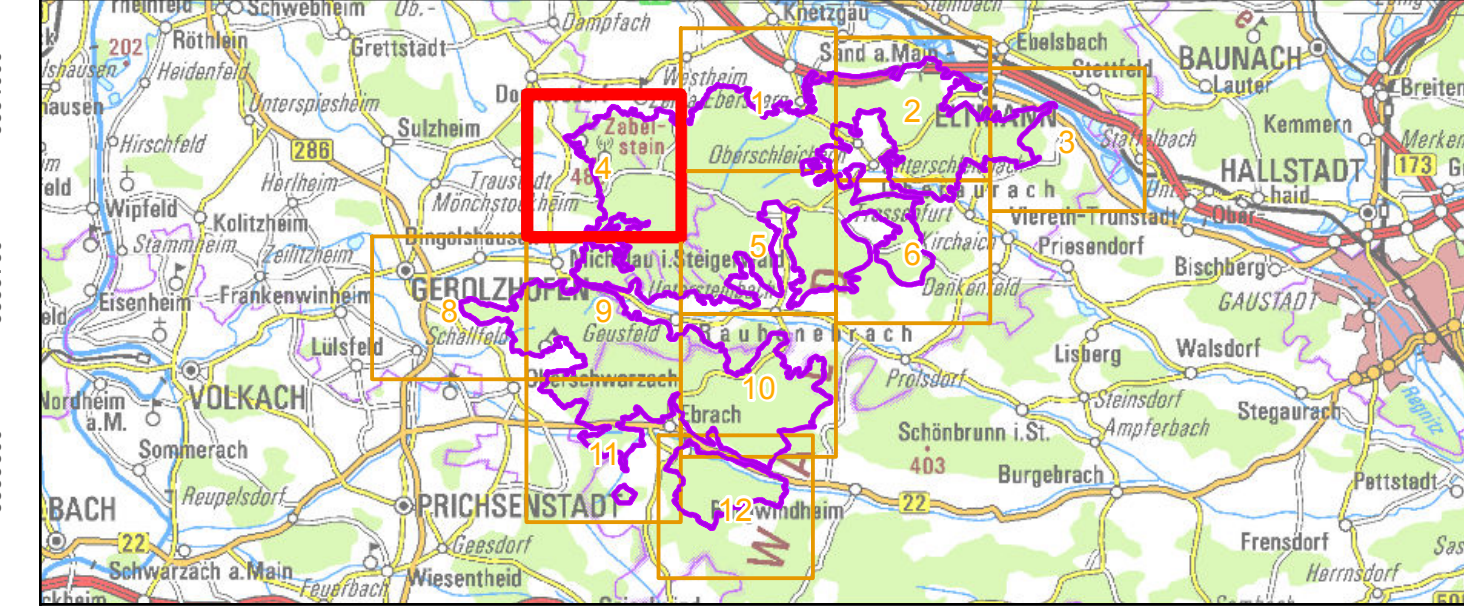
N



- Vogelschutzgebietsgrenze
  - BaySF-Forstbetriebsflächen
- Maßnahmen mit Flächenbezug**
- A072, Wespenbussard, Pernis apivorus**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände
  - A099, Baumfalke, Falco subbuteo**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände
  - A207, Hohltaube, Columba oenas**  
 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
  - A229, Eisvogel, Alcedo atthis**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Sturzbäume als Sitzwarten
  - 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: Nahrungshabitate in Bächen
  - A233, Wendehals, Jynx torquilla**  
● 1002 Erhalt extensiv genutzter Streuobstbestände
  - A234, Grauspecht, Picus canus**  
● 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten: Erhalt lichter biotopbaumreicher Altbestände
  - A236 Schwarzspecht, Dryocopus martius**  
 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
  - A238, Mittelspecht, Dendrocopos medius**  
▲ 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten: lückige Altbestände, Eichenbestände
  - ◆ 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen: v.a. Biotopbaumanteil
  - A321, Halsbandschnäpper, Ficedula albicollis**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Eichen-Aaltholzbestände mit rauem Kronenrelief
  - ◆ 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen: v.a. Angebot an Kleinhöhlen
  - A338, Neuntöter, Lanius collurio**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Hecken, Feldgehölze, Offenland m. Dornsträucher

- Maßnahmen im Gesamtgebiet**
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: altholzreiche Laub- und Mischwälder mit weichen Humusformen (*Waldschnefke*)
  - 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände (*Baumfalke, Wespenbussard*)
  - 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten (*Raufußkauz, Wespenbussard*)
  - 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (*Grauspecht*)
  - 811 Anteil geeigneter Baumarten potenzieller Habitatbäume sicherstellen: Eiche (*Grauspecht, Halsbandschnäpper, Mittelspecht*)
  - 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: Nahrungshabitate im Wald (v.a. Ameisenlebensräume) (*Grauspecht*)
  - 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: höhlenreiche, mehrschichtige Aaltholzbestände (*Sperlingskauz*)
  - 814 Habitatbäume erhalten: Schwarzspechthöhlen (*Hohltaube, Raufußkauz, Schwarzspecht*)
  - 814 Habitatbäume erhalten: Horstbäume und Horstbaumumfeld (*Baumfalke, Rotmilan, Schwarzstorch, Wespenbussard*)
  - 814 Habitatbäume erhalten: Höhlenbäume (*Grauspecht, Halsbandschnäpper, Mittelspecht, Sperlingskauz, Wendehals*)
  - 816 Horstschutzzone ausweisen: Anfang Januar bis Ende Juli (*Uhu*)
  - 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: Anfang April bis Ende August (*Wespenbussard*)
  - 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: Anfang März bis Ende Juli (*Rotmilan, Schwarzstorch*)
  - 1001 Pflege von offenen Nahrungshabitaten (*Wespenbussard, Wendehals*)
  - 1002 Extensive Offenlandpflege (kurzrasige Magerrasen) (*Neuntöter*)

Dargestellt sind Maßnahmen, die für den Erhalt bzw. für die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der jeweils genannten Arten notwendig sind und deshalb geplant wurden. Die Maßnahmen kommen weiteren Arten mit vergleichbaren Ansprüchen zugute.



**Managementplanung**  
**Vogelschutzgebiet 6029-471**  
**Oberer Steigerwald**



**Karte 3 Maßnahmen - Vogelarten (Anh. I bzw. Art. 4 Abs. 2 VS-RL)**

**Blatt:** 4 von 12 (Blatt 7 nur für FFH, nicht für SPA)      **Kartenfertigung:** 15.10.2020

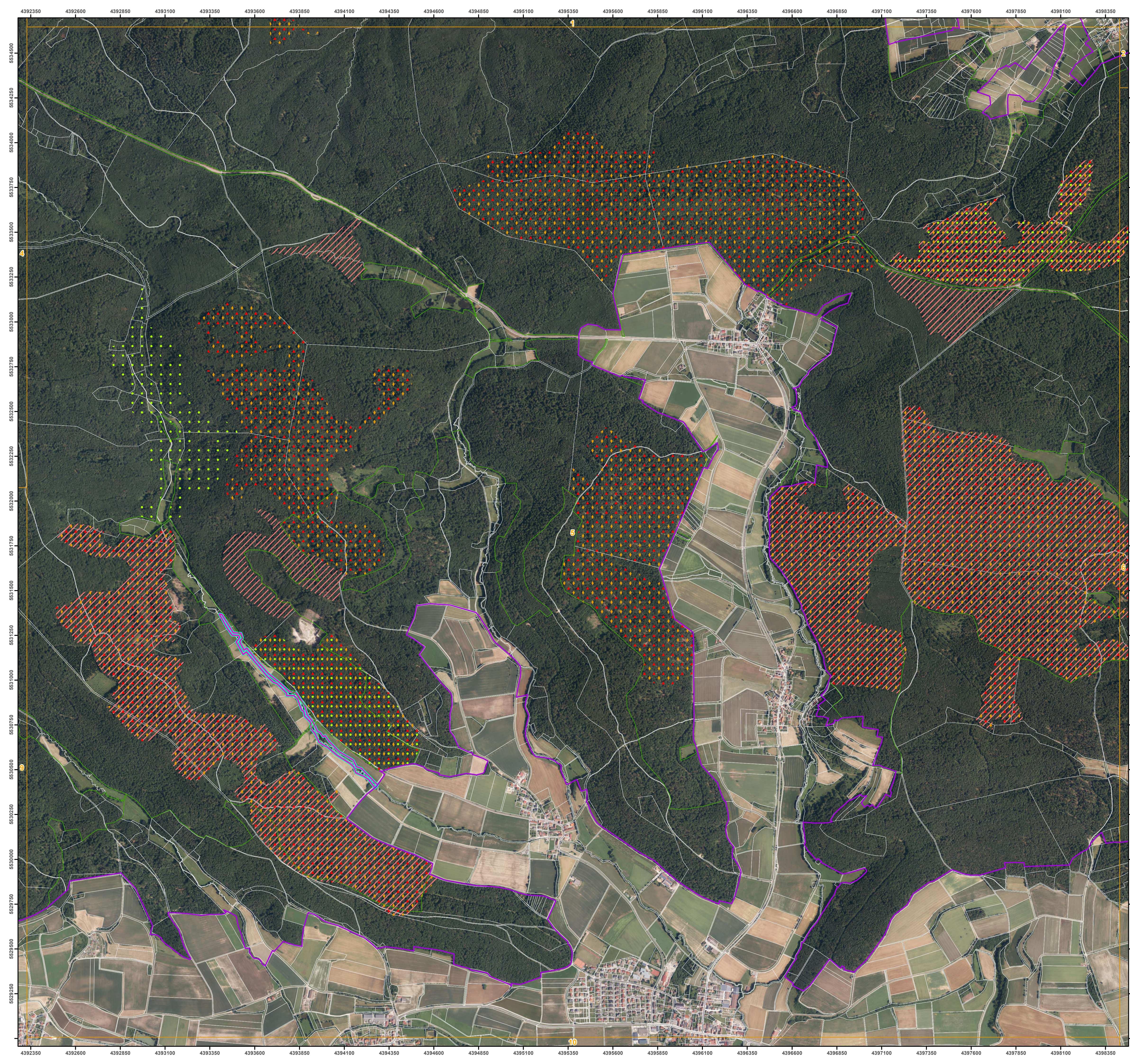
**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Unterfranken

**BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG**

Büro für ökologische Studien Bayreuth

Originalmaßstab: 1:10.000      Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

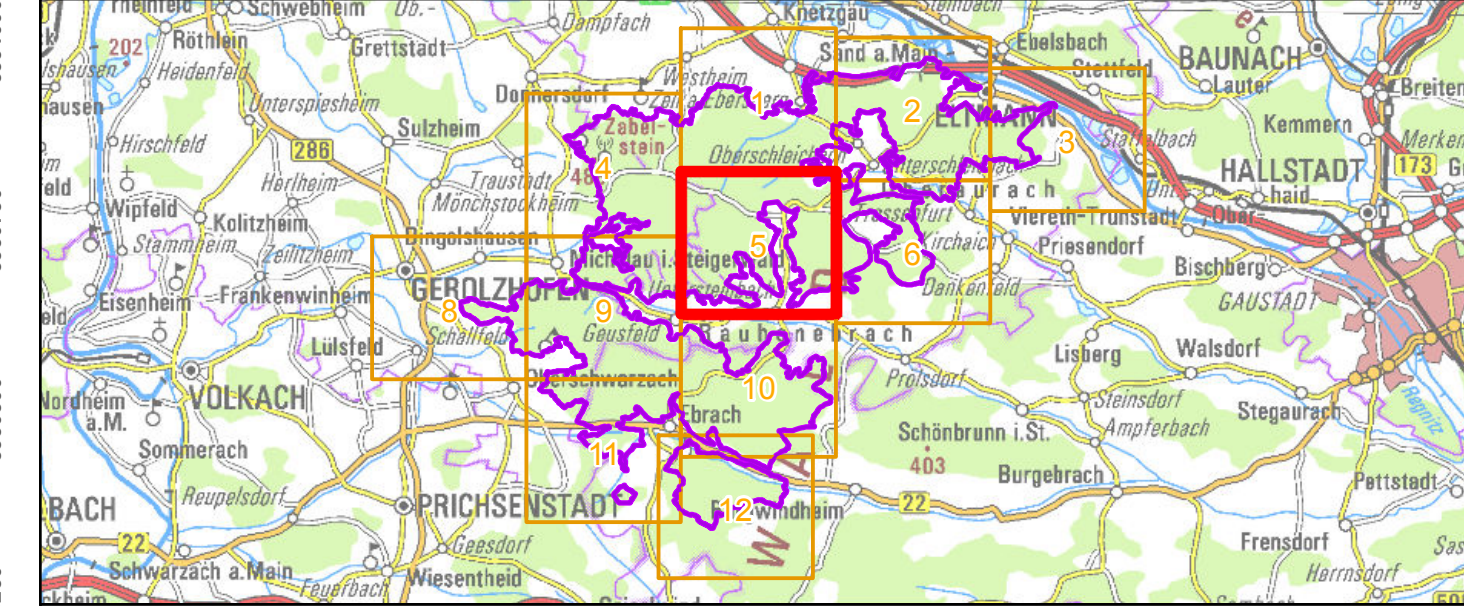
0 100 200 300 400 Meter



- Vogelschutzgebietsgrenze
- BaySF-Forstbetriebsflächen
- Maßnahmen mit Flächenbezug**
- A072, Wespenbussard, Pernis apivorus**
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände
- A099, Baumfalke, Falco subbuteo**
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände
- A207, Hohltaube, Columba oenas**
- 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
- A229, Eisvogel, Alcedo atthis**
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Sturzbäume als Sitzwarten
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: Nahrungshabitate in Bächen
- A233, Wendehals, Jynx torquilla**
- 1002 Erhalt extensiv genutzter Streuobstbestände
- A234, Grauspecht, Picus canus**
- 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten: Erhalt lichter biotopbaumreicher Altbestände
- A236 Schwarzspecht, Dryocopus martius**
- 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
- A238, Mittelspecht, Dendrocopos medius**
- ▲ 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten: lückige Altbestände, Eichenbestände
- ◆ 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen: v.a. Biotopbaumanteil
- A321, Halsbandschnäpper, Ficedula albicollis**
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Eichen-Aaltholzbestände mit rauem Kronenrelief
- ◆ 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen: v.a. Angebot an Kleinhöhlen
- A338, Neuntöter, Lanius collurio**
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Hecken, Feldgehölze, Offenland m. Dornsträucher

- Maßnahmen im Gesamtgebiet**
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: altholzreiche Laub- und Mischwälder mit weichen Humusformen (*Waldschnefke*)
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände (*Baumfalke, Wespenbussard*)
- 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten (*Raufußkauz, Wespenbussard*)
- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (*Grauspecht*)
- 811 Anteil geeigneter Baumarten potenzieller Habitatbäume sicherstellen: Eiche (*Grauspecht, Halsbandschnäpper, Mittelspecht*)
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: Nahrungshabitate im Wald (v.a. Ameisenlebensräume) (*Grauspecht*)
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: höhlenreiche, mehrschichtige Aaltholzbestände (*Sperlingskauz*)
- 814 Habitatbäume erhalten: Schwarzspechthöhlen (*Hohltaube, Raufußkauz, Schwarzspecht*)
- 814 Habitatbäume erhalten: Horstbäume und Horstbaumumfeld (*Baumfalke, Rotmilan, Schwarzstorch, Wespenbussard*)
- 814 Habitatbäume erhalten: Höhlenbäume (*Grauspecht, Halsbandschnäpper, Mittelspecht, Sperlingskauz, Wendehals*)
- 816 Horstschutzzone ausweisen: Anfang Januar bis Ende Juli (*Uhu*)
- 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: Anfang April bis Ende August (*Wespenbussard*)
- 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: Anfang März bis Ende Juli (*Rotmilan, Schwarzstorch*)
- 1001 Pflege von offenen Nahrungshabitaten (*Wespenbussard, Wendehals*)
- 1002 Extensive Offenlandpflege (kurzrasige Magerrasen) (*Neuntöter*)

Dargestellt sind Maßnahmen, die für den Erhalt bzw. für die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der jeweils genannten Arten notwendig sind und deshalb geplant wurden. Die Maßnahmen kommen weiteren Arten mit vergleichbaren Ansprüchen zugute.



**Managementplanung**  
**Vogelschutzgebiet 6029-471**  
**Oberer Steigerwald**



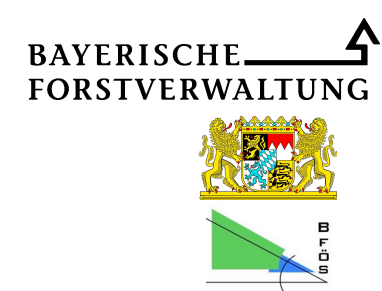
**Karte 3 Maßnahmen - Vogelarten (Anh. I bzw. Art. 4 Abs. 2 VS-RL)**

**Blatt:** 5 von 12  
(Blatt 7 nur für FFH, nicht für SPA)

**Kartenfertigung:**  
15.10.2020

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Unterfranken

Büro für ökologische Studien Bayreuth



Originalmaßstab: 1:10.000

Geobasisdaten:  
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten:  
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 100 200 300 400 Meter

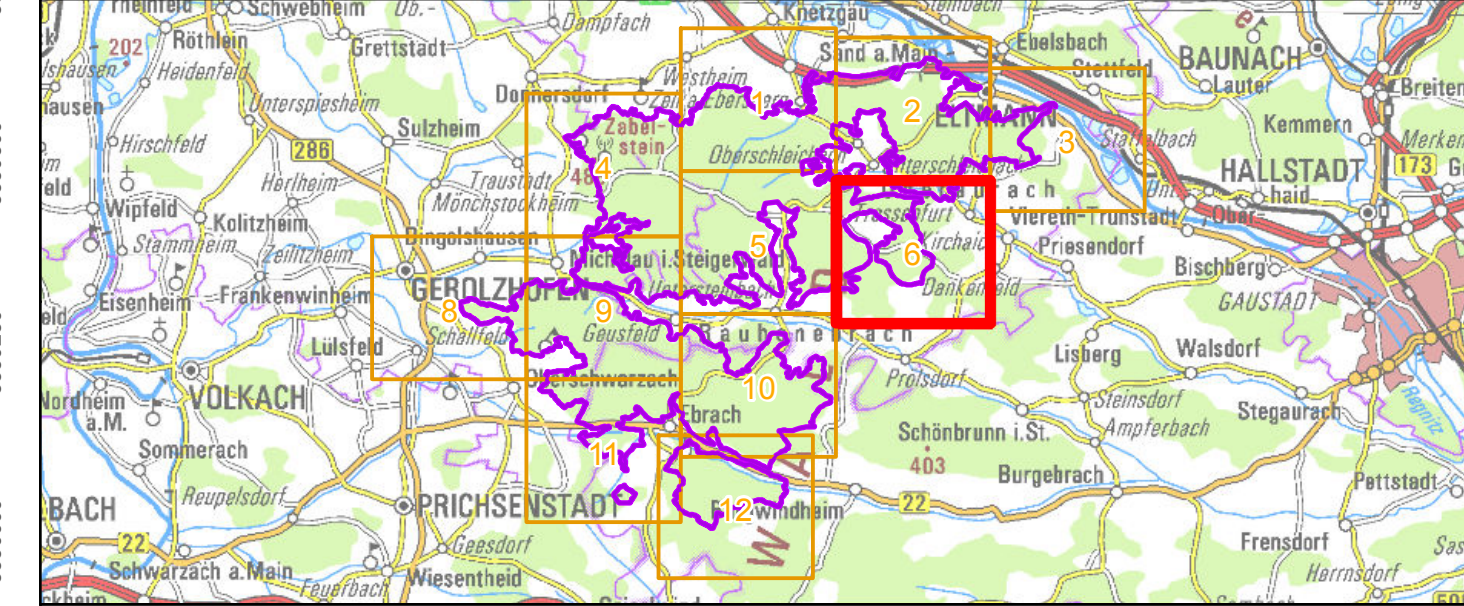
N



- Vogelschutzgebietsgrenze
  - BaySF-Forstbetriebsflächen
- Maßnahmen mit Flächenbezug**
- A072, Wespenbussard, Pernis apivorus**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände
  - A099, Baumfalke, Falco subbuteo**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände
  - A207, Hohltaube, Columba oenas**  
 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
  - A229, Eisvogel, Alcedo atthis**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Sturzbäume als Sitzwarten
  - 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: Nahrungshabitate in Bächen
  - A233, Wendehals, Jynx torquilla**  
 1002 Erhalt extensiv genutzter Streuobstbestände
  - A234, Grauspecht, Picus canus**  
 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten: Erhalt lichter biotopbaumreicher Altbestände
  - A236 Schwarzspecht, Dryocopus martius**  
 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
  - A238, Mittelspecht, Dendrocopos medius**  
 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten: lückige Altbestände, Eichenbestände
  - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen: v.a. Biotopbaumanteil
  - A321, Halsbandschnäpper, Ficedula albicollis**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Eichen-Aaltholzbestände mit rauem Kronenrelief
  - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen: v.a. Angebot an Kleinhöhlen
  - A338, Neuntöter, Lanius collurio**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Hecken, Feldgehölze, Offenland m. Dornsträucher

- Maßnahmen im Gesamtgebiet**
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: altholzreiche Laub- und Mischwälder mit weichen Humusformen (*Waldschnefke*)
  - 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände (*Baumfalke, Wespenbussard*)
  - 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten (*Raufußkauz, Wespenbussard*)
  - 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (*Grauspecht*)
  - 811 Anteil geeigneter Baumarten potenzieller Habitatbäume sicherstellen: Eiche (*Grauspecht, Halsbandschnäpper, Mittelspecht*)
  - 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: Nahrungshabitate im Wald (v.a. Ameisenlebensräume) (*Grauspecht*)
  - 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: höhlenreiche, mehrschichtige Aaltholzbestände (*Sperlingskauz*)
  - 814 Habitatbäume erhalten: Schwarzspechthöhlen (*Hohltaube, Raufußkauz, Schwarzspecht*)
  - 814 Habitatbäume erhalten: Horstbäume und Horstbaumumfeld (*Baumfalke, Rotmilan, Schwarzstorch, Wespenbussard*)
  - 814 Habitatbäume erhalten: Höhlenbäume (*Grauspecht, Halsbandschnäpper, Mittelspecht, Sperlingskauz, Wendehals*)
  - 816 Horstschutzzone ausweisen: Anfang Januar bis Ende Juli (*Uhu*)
  - 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: Anfang April bis Ende August (*Wespenbussard*)
  - 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: Anfang März bis Ende Juli (*Rotmilan, Schwarzstorch*)
  - 1001 Pflege von offenen Nahrungshabitaten (*Wespenbussard, Wendehals*)
  - 1002 Extensive Offenlandpflege (kurzrasige Magerrasen) (*Neuntöter*)

Dargestellt sind Maßnahmen, die für den Erhalt bzw. für die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der jeweils genannten Arten notwendig sind und deshalb geplant wurden. Die Maßnahmen kommen weiteren Arten mit vergleichbaren Ansprüchen zugute.



**Managementplanung  
 Vogelschutzgebiet 6029-471  
 Oberer Steigerwald**

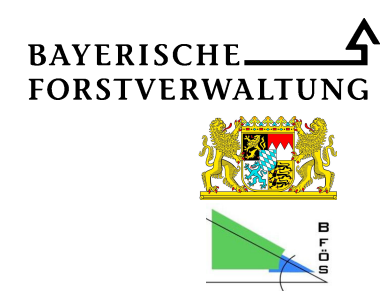


**Karte 3 Maßnahmen - Vogelarten (Anh. I bzw. Art. 4 Abs. 2 VS-RL)**

**Blatt:** 6 von 12 (Blatt 7 nur für FFH, nicht für SPA)      **Kartenfertigung:** 15.10.2020

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Unterfranken

Büro für ökologische Studien Bayreuth



Originalmaßstab: 1:10.000  
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

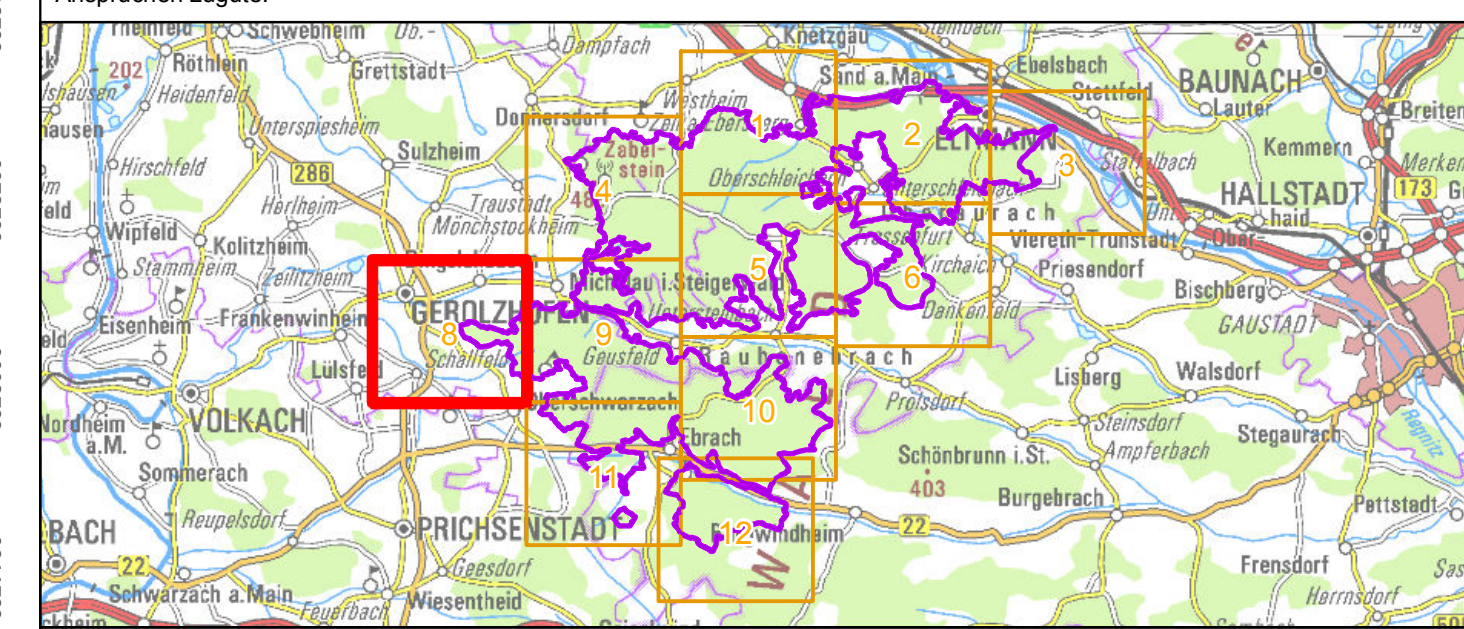
0 100 200 300 400 Meter



- Vogelschutzgebietsgrenze
  - BaySF-Forstbetriebsflächen
- Maßnahmen mit Flächenbezug**
- A072, Wespenbussard, Pernis apivorus**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände
  - A099, Baumfalke, Falco subbuteo**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände
  - A207, Hohltaube, Columba oenas**  
 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
  - A229, Eisvogel, Alcedo atthis**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Sturzbäume als Sitzwarten
  - 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: Nahrungshabitate in Bächen
  - A233, Wendehals, Jynx torquilla**  
● 1002 Erhalt extensiv genutzter Streuobstbestände
  - A234, Grauspecht, Picus canus**  
● 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten: Erhalt lichter biotopbaumreicher Altbestände
  - A236 Schwarzspecht, Dryocopus martius**  
 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
  - A238, Mittelspecht, Dendrocopos medius**  
▲ 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten: lückige Altbestände, Eichenbestände
  - ◆ 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen: v.a. Biotopbaumanteil
  - A321, Halsbandschnäpper, Ficedula albicollis**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Eichen-Aaltholzbestände mit rauem Kronenrelief
  - ◆ 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen: v.a. Angebot an Kleinhöhlen
  - A338, Neuntöter, Lanius collurio**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Hecken, Feldgehölze, Offenland m. Dornsträucher

- Maßnahmen im Gesamtgebiet**
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: altholzreiche Laub- und Mischwälder mit weichen Humusformen (*Waldschnefke*)
  - 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände (*Baumfalke, Wespenbussard*)
  - 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten (*Raufußkauz, Wespenbussard*)
  - 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (*Grauspecht*)
  - 811 Anteil geeigneter Baumarten potenzieller Habitatbäume sicherstellen: Eiche (*Grauspecht, Halsbandschnäpper, Mittelspecht*)
  - 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: Nahrungshabitate im Wald (v.a. Ameisenlebensräume) (*Grauspecht*)
  - 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: höhlenreiche, mehrschichtige Aaltholzbestände (*Sperlingskauz*)
  - 814 Habitatbäume erhalten: Schwarzspechthöhlen (*Hohltaube, Raufußkauz, Schwarzspecht*)
  - 814 Habitatbäume erhalten: Horstbäume und Horstbaumumfeld (*Baumfalke, Rotmilan, Schwarzstorch, Wespenbussard*)
  - 814 Habitatbäume erhalten: Höhlenbäume (*Grauspecht, Halsbandschnäpper, Mittelspecht, Sperlingskauz, Wendehals*)
  - 816 Horstschutzzone ausweisen: Anfang Januar bis Ende Juli (*Uhu*)
  - 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: Anfang April bis Ende August (*Wespenbussard*)
  - 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: Anfang März bis Ende Juli (*Rotmilan, Schwarzstorch*)
  - 1001 Pflege von offenen Nahrungshabitaten (*Wespenbussard, Wendehals*)
  - 1002 Extensive Offenlandpflege (kurzrasige Magerrasen) (*Neuntöter*)

Dargestellt sind Maßnahmen, die für den Erhalt bzw. für die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der jeweils genannten Arten notwendig sind und deshalb geplant wurden. Die Maßnahmen kommen weiteren Arten mit vergleichbaren Ansprüchen zugute.



**Managementplanung**  
**Vogelschutzgebiet 6029-471**  
**Oberer Steigerwald**

**Karte 3 Maßnahmen - Vogelarten (Anh. I bzw. Art. 4 Abs. 2 VS-RL)**

**Blatt:** 8 von 12  
 (Blatt 7 nur für FFH, nicht für SPA)

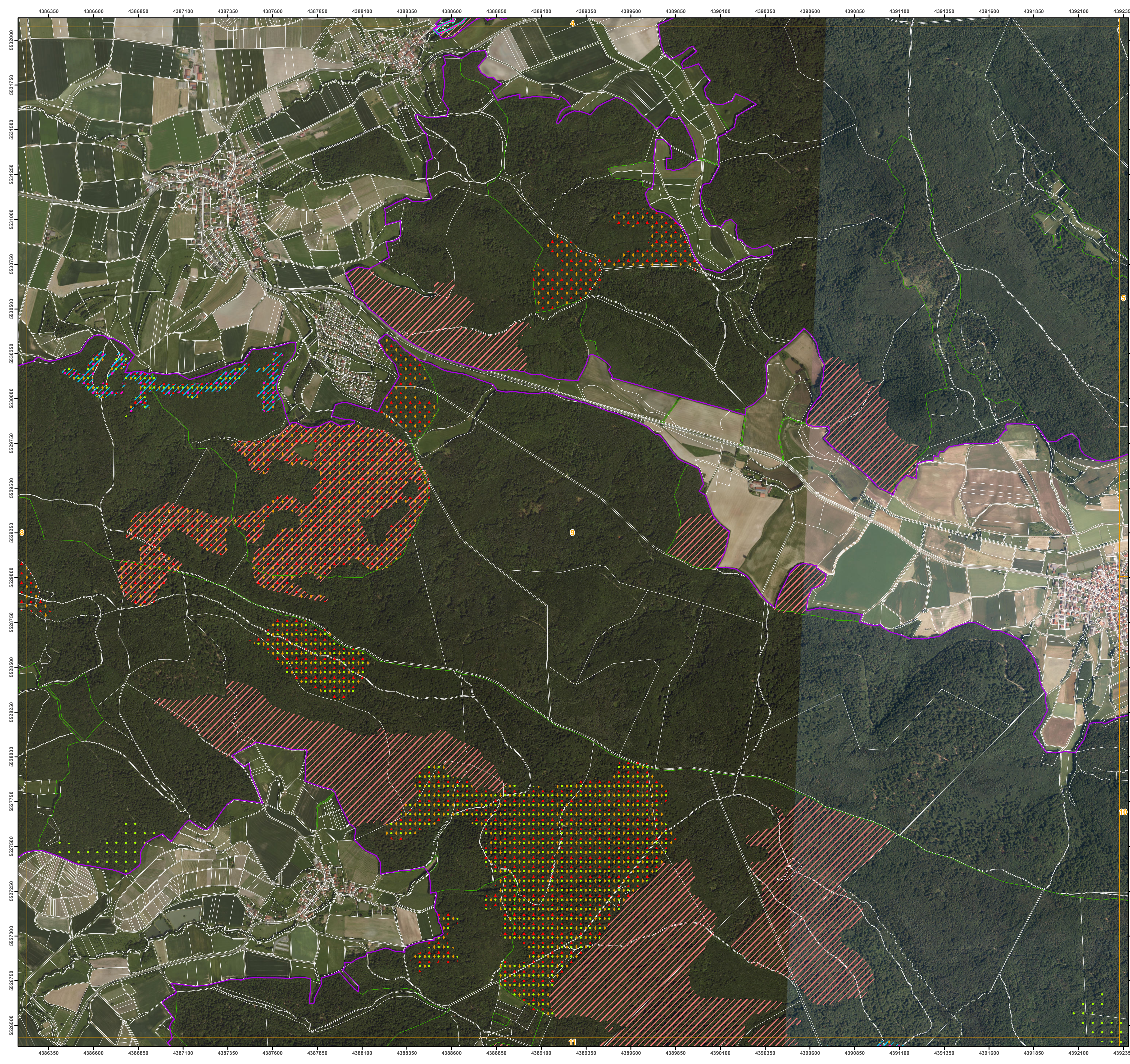
**Kartenfertigung:**  
 15.10.2020

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Unterfranken

Büro für ökologische Studien Bayreuth

Originalmaßstab: 1:10.000

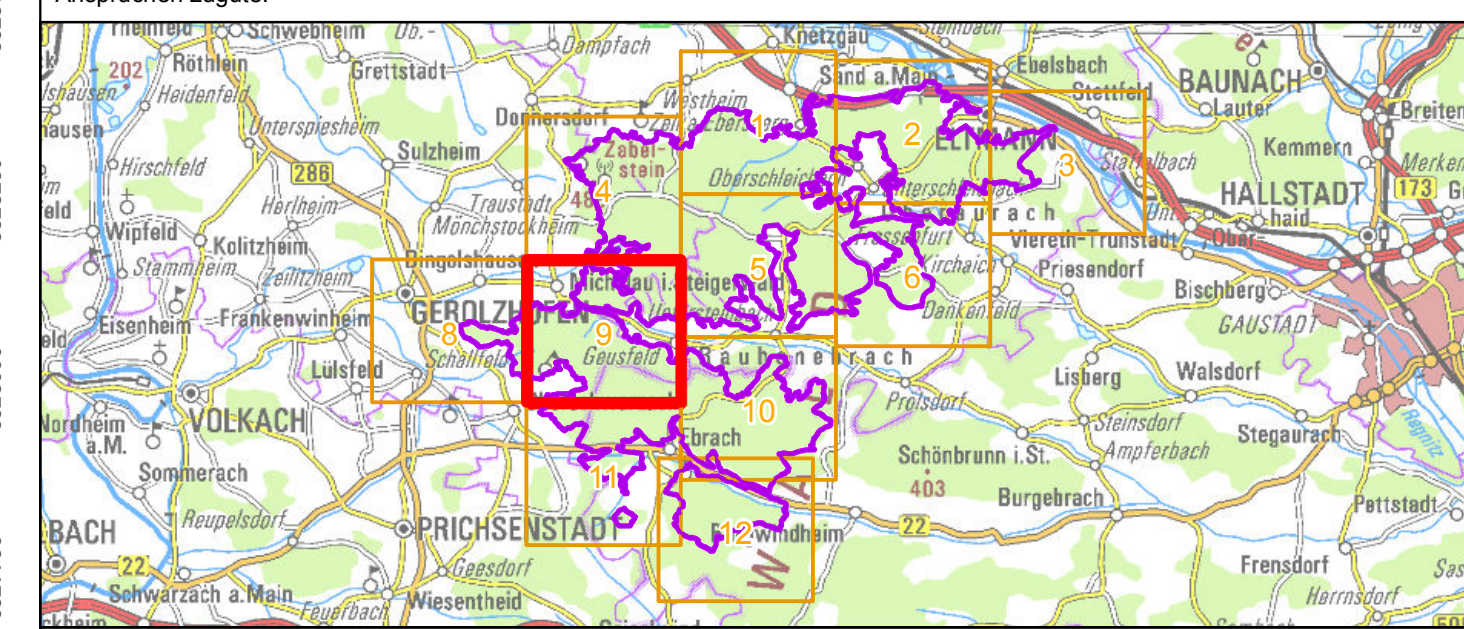
Geobasisdaten:  
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten:  
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)



- Vogelschutzgebietsgrenze
- BaySF-Forstbetriebsflächen
- Maßnahmen mit Flächenbezug**
- A072, Wespenbussard, Pernis apivorus**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände
- A099, Baumfalke, Falco subbuteo**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände
- A207, Hohltaube, Columba oenas**  
 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
- A229, Eisvogel, Alcedo atthis**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Sturzbäume als Sitzwarten
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: Nahrungshabitate in Bächen
- A233, Wendehals, Jynx torquilla**  
 1002 Erhalt extensiv genutzter Streuobstbestände
- A234, Grauspecht, Picus canus**  
 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten: Erhalt lichter biotopbaumreicher Altbestände
- A236 Schwarzspecht, Dryocopus martius**  
 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
- A238, Mittelspecht, Dendrocopos medius**  
 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten: lückige Altbestände, Eichenbestände
- 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen: v.a. Biotopbaumanteil
- A321, Halsbandschnäpper, Ficedula albicollis**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Eichen-Aaltholzbestände mit rauem Kronenrelief
- 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen: v.a. Angebot an Kleinhöhlen
- A338, Neuntöter, Lanius collurio**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Hecken, Feldgehölze, Offenland m. Dornsträucher

- Maßnahmen im Gesamtgebiet**
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: altholzreiche Laub- und Mischwälder mit weichen Humusformen (*Waldschnepfe*)
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände (*Baumfalke, Wespenbussard*)
- 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten (*Raufußkauz, Wespenbussard*)
- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (*Grauspecht*)
- 811 Anteil geeigneter Baumarten potenzieller Habitatbäume sicherstellen: Eiche (*Grauspecht, Halsbandschnäpper, Mittelspecht*)
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: Nahrungshabitate im Wald (v.a. Ameisenlebensräume) (*Grauspecht*)
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: höhlenreiche, mehrschichtige Aaltholzbestände (*Sperlingskauz*)
- 814 Habitatbäume erhalten: Schwarzspechthöhlen (*Hohltaube, Raufußkauz, Schwarzspecht*)
- 814 Habitatbäume erhalten: Horstbäume und Horstbaumumfeld (*Baumfalke, Rotmilan, Schwarzstorch, Wespenbussard*)
- 814 Habitatbäume erhalten: Höhlenbäume (*Grauspecht, Halsbandschnäpper, Mittelspecht, Sperlingskauz, Wendehals*)
- 816 Horstschutzzone ausweisen: Anfang Januar bis Ende Juli (*Uhu*)
- 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: Anfang April bis Ende August (*Wespenbussard*)
- 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: Anfang März bis Ende Juli (*Rotmilan, Schwarzstorch*)
- 1001 Pflege von offenen Nahrungshabitaten (*Wespenbussard, Wendehals*)
- 1002 Extensive Offenlandpflege (kurzrasige Magerrasen) (*Neuntöter*)

Dargestellt sind Maßnahmen, die für den Erhalt bzw. für die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der jeweils genannten Arten notwendig sind und deshalb geplant wurden. Die Maßnahmen kommen weiteren Arten mit vergleichbaren Ansprüchen zugute.



**Managementplanung**  
**Vogelschutzgebiet 6029-471**  
**Oberer Steigerwald**




**Karte 3 Maßnahmen - Vogelarten (Anh. I bzw. Art. 4 Abs. 2 VS-RL)**

**Blatt:** 9 von 12  
(Blatt 7 nur für FFH, nicht für SPA)

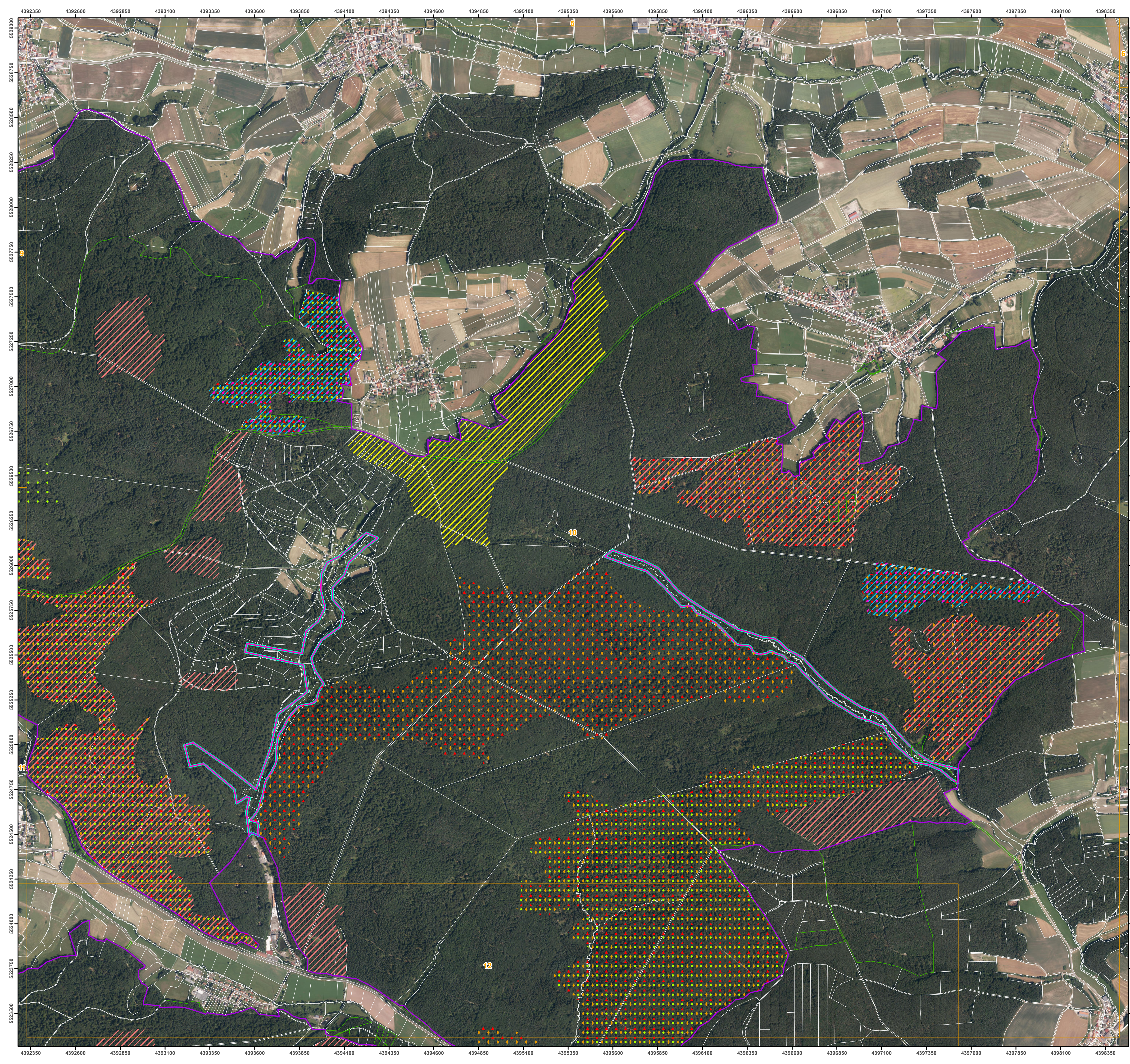
**Kartenfertigung:**  
15.10.2020

**Bearbeitung:**  
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg  
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
Regierung von Unterfranken

**Büro für ökologische Studien Bayreuth**



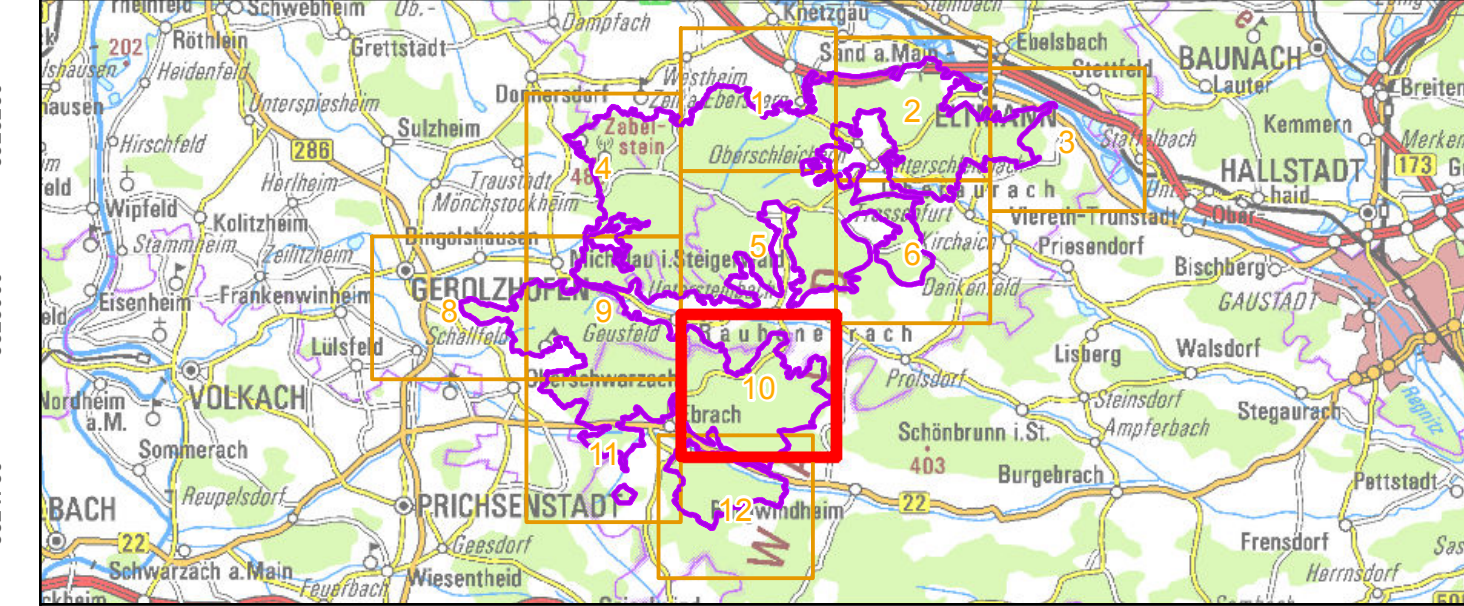




- Vogelschutzgebietsgrenze
- BaySF-Forstbetriebsflächen
- Maßnahmen mit Flächenbezug**
- A072, Wespenbussard, Pernis apivorus**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände
- A099, Baumfalke, Falco subbuteo**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände
- A207, Hohltaube, Columba oenas**  
 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
- A229, Eisvogel, Alcedo atthis**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Sturzbäume als Sitzwarten
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: Nahrungshabitate in Bächen
- A233, Wendehals, Jynx torquilla**  
● 1002 Erhalt extensiv genutzter Streuobstbestände
- A234, Grauspecht, Picus canus**  
● 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten: Erhalt lichter biotopbaumreicher Altbestände
- A236 Schwarzspecht, Dryocopus martius**  
 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
- A238, Mittelspecht, Dendrocopos medius**  
▲ 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten: lückige Altbestände, Eichenbestände
- ◆ 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen: v.a. Biotopbaumanteil
- A321, Halsbandschnäpper, Ficedula albicollis**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Eichen-Aaltholzbestände mit rauem Kronenrelief
- ◆ 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen: v.a. Angebot an Kleinhöhlen
- A338, Neuntöter, Lanius collurio**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Hecken, Feldgehölze, Offenland m. Dornsträucher

- Maßnahmen im Gesamtgebiet**
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: altholzreiche Laub- und Mischwälder mit weichen Humusformen (*Waldschnefke*)
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände (*Baumfalke, Wespenbussard*)
- 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten (*Raufußkauz, Wespenbussard*)
- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (*Grauspecht*)
- 811 Anteil geeigneter Baumarten potenzieller Habitatbäume sicherstellen: Eiche (*Grauspecht, Halsbandschnäpper, Mittelspecht*)
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: Nahrungshabitate im Wald (v.a. Ameisenlebensräume) (*Grauspecht*)
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: höhlenreiche, mehrschichtige Aaltholzbestände (*Sperlingskauz*)
- 814 Habitatbäume erhalten: Schwarzspechthöhlen (*Hohltaube, Raufußkauz, Schwarzspecht*)
- 814 Habitatbäume erhalten: Horstbäume und Horstbaumumfeld (*Baumfalke, Rotmilan, Schwarzstorch, Wespenbussard*)
- 814 Habitatbäume erhalten: Höhlenbäume (*Grauspecht, Halsbandschnäpper, Mittelspecht, Sperlingskauz, Wendehals*)
- 816 Horstschutzzone ausweisen: Anfang Januar bis Ende Juli (*Uhu*)
- 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: Anfang April bis Ende August (*Wespenbussard*)
- 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: Anfang März bis Ende Juli (*Rotmilan, Schwarzstorch*)
- 1001 Pflege von offenen Nahrungshabitaten (*Wespenbussard, Wendehals*)
- 1002 Extensive Offenlandpflege (kurzrasige Magerrasen) (*Neuntöter*)

Dargestellt sind Maßnahmen, die für den Erhalt bzw. für die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der jeweils genannten Arten notwendig sind und deshalb geplant wurden. Die Maßnahmen kommen weiteren Arten mit vergleichbaren Ansprüchen zugute.



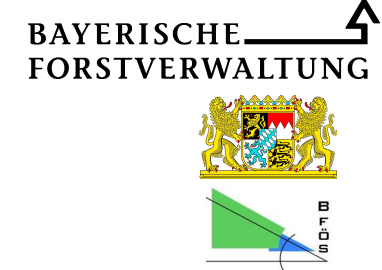
**Managementplanung**  
**Vogelschutzgebiet 6029-471**  
**Oberer Steigerwald**



**Karte 3 Maßnahmen - Vogelarten (Anh. I bzw. Art. 4 Abs. 2 VS-RL)**

**Blatt:** 10 von 12  
 (Blatt 7 nur für FFH, nicht für SPA)      **Kartenfertigung:**  
 15.10.2020

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Unterfranken



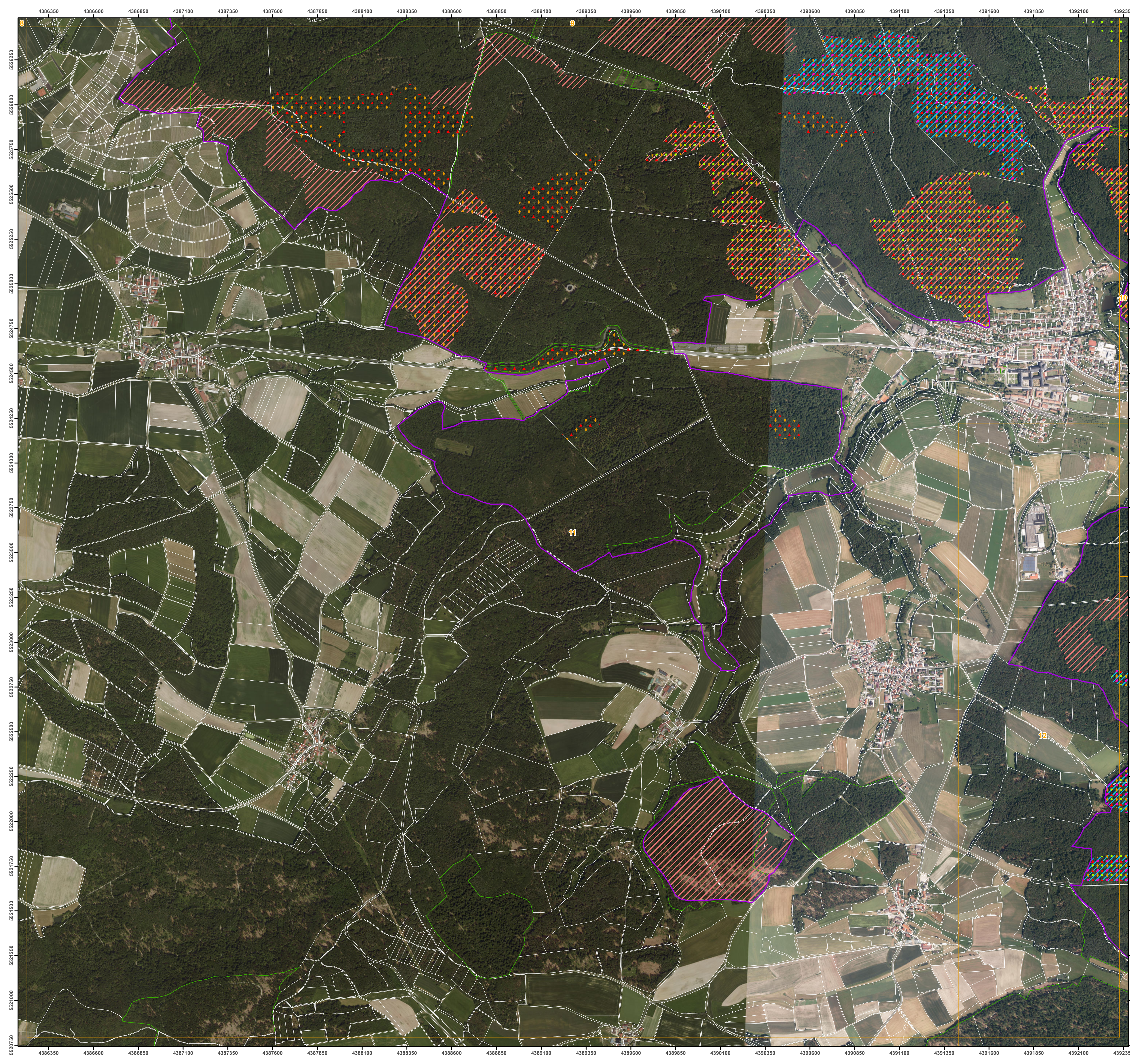
Büro für ökologische Studien Bayreuth

Originalmaßstab: 1:10.000

Geobasisdaten:  
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten:  
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 100 200 300 400 Meter

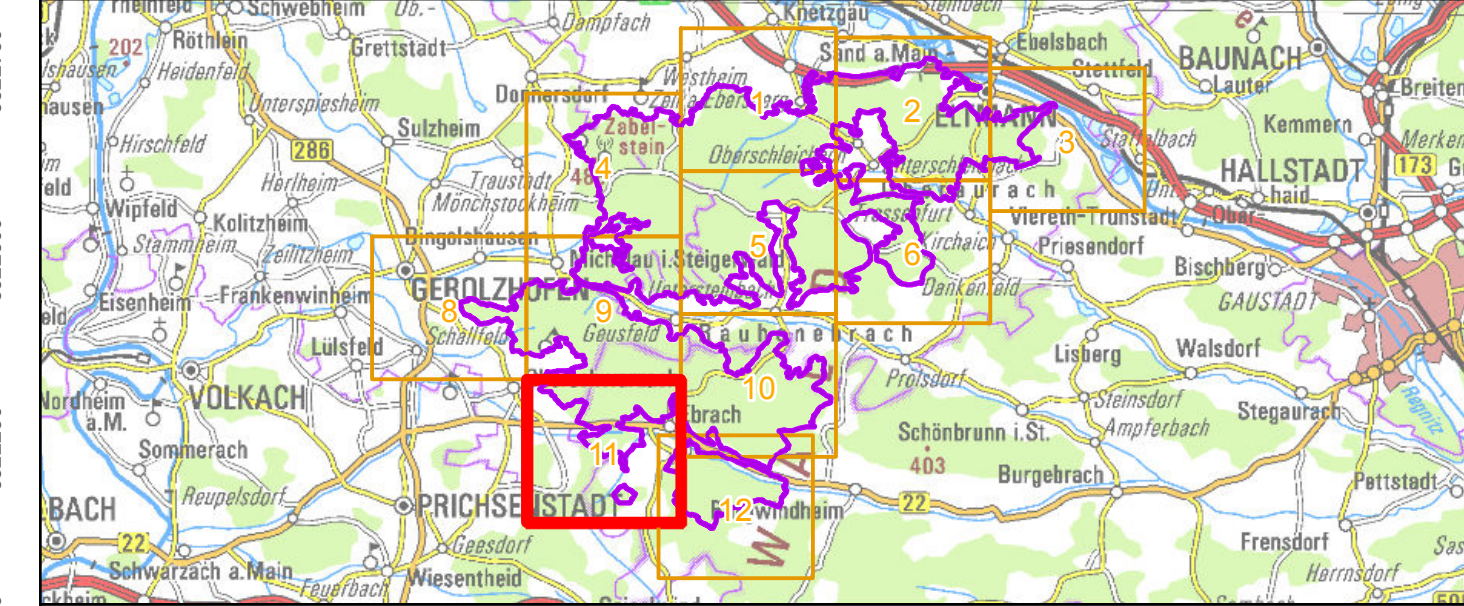
N



- Vogelschutzgebietsgrenze
- BaySF-Forstbetriebsflächen
- Maßnahmen mit Flächenbezug**
- A072, Wespenbussard, Pernis apivorus**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände
- A099, Baumfalke, Falco subbuteo**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände
- A207, Hohltaube, Columba oenas**  
 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
- A229, Eisvogel, Alcedo atthis**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Sturzbäume als Sitzwarten
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: Nahrungshabitate in Bächen
- A233, Wendehals, Jynx torquilla**  
● 1002 Erhalt extensiv genutzter Streuobstbestände
- A234, Grauspecht, Picus canus**  
● 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten: Erhalt lichter biotopbaumreicher Altbestände
- A236 Schwarzspecht, Dryocopus martius**  
 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
- A238, Mittelspecht, Dendrocopos medius**  
▲ 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten: lückige Altbestände, Eichenbestände
- ◆ 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen: v.a. Biotopbaumanteil
- A321, Halsbandschnäpper, Ficedula albicollis**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Eichen-Aaltholzbestände mit rauem Kronenrelief
- ◆ 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen: v.a. Angebot an Kleinhöhlen
- A338, Neuntöter, Lanius collurio**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Hecken, Feldgehölze, Offenland m. Dornsträucher

- Maßnahmen im Gesamtgebiet**
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: altholzreiche Laub- und Mischwälder mit weichen Humusformen (*Waldschnefke*)
  - 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände (*Baumfalke, Wespenbussard*)
  - 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten (*Raufußkauz, Wespenbussard*)
  - 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (*Grauspecht*)
  - 811 Anteil geeigneter Baumarten potenzieller Habitatbäume sicherstellen: Eiche (*Grauspecht, Halsbandschnäpper, Mittelspecht*)
  - 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: Nahrungshabitate im Wald (v.a. Ameisenlebensräume) (*Grauspecht*)
  - 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: höhlenreiche, mehrschichtige Aaltholzbestände (*Sperlingskauz*)
  - 814 Habitatbäume erhalten: Schwarzspechthöhlen (*Hohltaube, Raufußkauz, Schwarzspecht*)
  - 814 Habitatbäume erhalten: Horstbäume und Horstbaumumfeld (*Baumfalke, Rotmilan, Schwarzstorch, Wespenstorch*)
  - 814 Habitatbäume erhalten: Höhlenbäume (*Grauspecht, Halsbandschnäpper, Mittelspecht, Sperlingskauz, Wendehals*)
  - 816 Horstschutzzone ausweisen: Anfang Januar bis Ende Juli (*Uhu*)
  - 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: Anfang April bis Ende August (*Wespenbussard*)
  - 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: Anfang März bis Ende Juli (*Rotmilan, Schwarzstorch*)
  - 1001 Pflege von offenen Nahrungshabitaten (*Wespenbussard, Wendehals*)
  - 1002 Extensive Offenlandpflege (kurzrasige Magerrasen) (*Neuntöter*)

Dargestellt sind Maßnahmen, die für den Erhalt bzw. für die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der jeweils genannten Arten notwendig sind und deshalb geplant wurden. Die Maßnahmen kommen weiteren Arten mit vergleichbaren Ansprüchen zugute.



**Managementplanung**  
**Vogelschutzgebiet 6029-471**  
**Oberer Steigerwald**

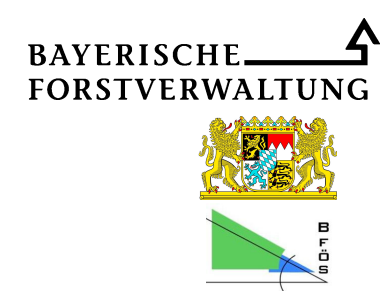


**Karte 3 Maßnahmen - Vogelarten (Anh. I bzw. Art. 4 Abs. 2 VS-RL)**

**Blatt:** 11 von 12  
 (Blatt 7 nur für FFH, nicht für SPA)      **Kartenfertigung:**  
 15.10.2020

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Unterfranken

Büro für ökologische Studien Bayreuth

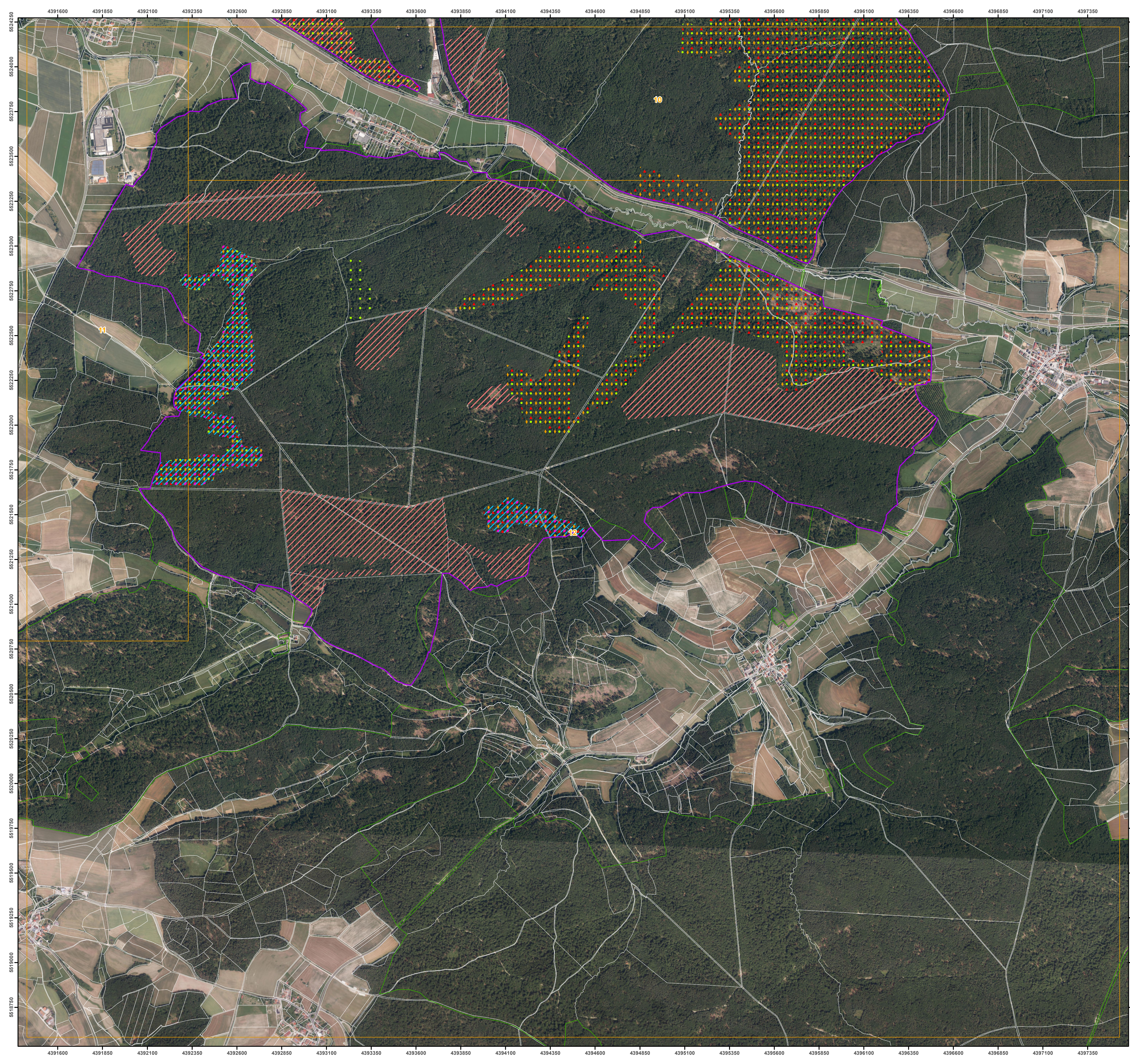


Originalmaßstab: 1:10.000

Geobasisdaten:  
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten:  
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 100 200 300 400 Meter

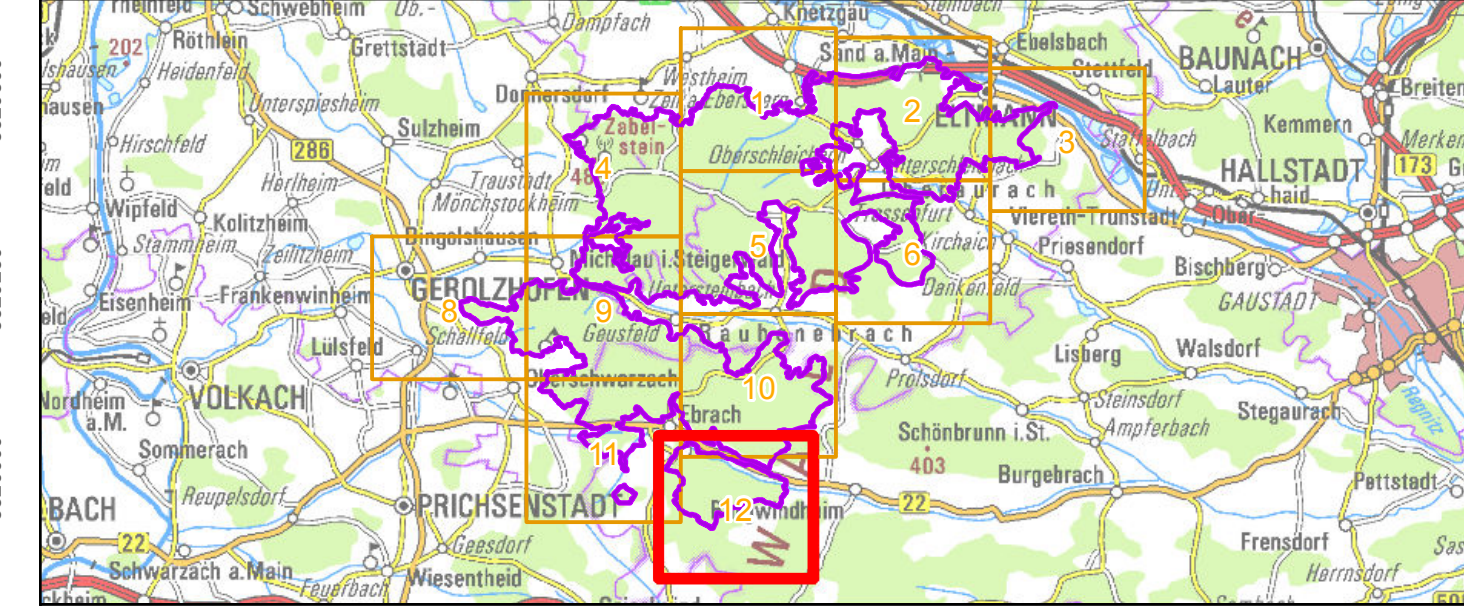
N



- Vogelschutzgebietsgrenze
- BaySF-Forstbetriebsflächen
- Maßnahmen mit Flächenbezug**
- A072, Wespenbussard, Pernis apivorus**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände
- A099, Baumfalke, Falco subbuteo**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände
- A207, Hohltaube, Columba oenas**  
 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
- A229, Eisvogel, Alcedo atthis**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Sturzbäume als Sitzwarten
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: Nahrungshabitate in Bächen
- A233, Wendehals, Jynx torquilla**  
 1002 Erhalt extensiv genutzter Streuobstbestände
- A234, Grauspecht, Picus canus**  
 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten: Erhalt lichter biotopbaumreicher Altbestände
- A236 Schwarzspecht, Dryocopus martius**  
 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
- A238, Mittelspecht, Dendrocopos medius**  
 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten: lückige Altbestände, Eichenbestände
- 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen: v.a. Biotopbaumanteil
- A321, Halsbandschnäpper, Ficedula albicollis**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Eichen-Aaltholzbestände mit rauem Kronenrelief
- 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen: v.a. Angebot an Kleinhöhlen
- A338, Neuntöter, Lanius collurio**  
 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Hecken, Feldgehölze, Offenland m. Dornsträucher

- Maßnahmen im Gesamtgebiet**
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: altholzreiche Laub- und Mischwälder mit weichen Humusformen (*Waldschnefke*)
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: lückige, biotopbaumreiche Altbestände (*Baumfalke, Wespenbussard*)
- 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten (*Raufußkauz, Wespenbussard*)
- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (*Grauspecht*)
- 811 Anteil geeigneter Baumarten potenzieller Habitatbäume sicherstellen: Eiche (*Grauspecht, Halsbandschnäpper, Mittelspecht*)
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: Nahrungshabitate im Wald (v.a. Ameisenlebensräume (*Grauspecht*))
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: höhlenreiche, mehrschichtige Aaltholzbestände (*Sperlingskauz*)
- 814 Habitatbäume erhalten: Schwarzspechthöhlen (*Hohltaube, Raufußkauz, Schwarzspecht*)
- 814 Habitatbäume erhalten: Horstbäume und Horstbaumumfeld (*Baumfalke, Rotmilan, Schwarzstorch, Wespenbussard*)
- 814 Habitatbäume erhalten: Höhlenbäume (*Grauspecht, Halsbandschnäpper, Mittelspecht, Sperlingskauz, Wendehals*)
- 816 Horstschutzzone ausweisen: Anfang Januar bis Ende Juli (*Uhu*)
- 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: Anfang April bis Ende August (*Wespenbussard*)
- 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: Anfang März bis Ende Juli (*Rotmilan, Schwarzstorch*)
- 1001 Pflege von offenen Nahrungshabitaten (*Wespenbussard, Wendehals*)
- 1002 Extensive Offenlandpflege (kurzrasige Magerrasen) (*Neuntöter*)

Dargestellt sind Maßnahmen, die für den Erhalt bzw. für die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der jeweils genannten Arten notwendig sind und deshalb geplant wurden. Die Maßnahmen kommen weiteren Arten mit vergleichbaren Ansprüchen zugute.



**Managementplanung**  
**Vogelschutzgebiet 6029-471**  
**Oberer Steigerwald**



**Karte 3 Maßnahmen - Vogelarten (Anh. I bzw. Art. 4 Abs. 2 VS-RL)**

<b>Blatt:</b> 12 von 12 (Blatt 7 nur für FFH, nicht für SPA)	<b>Kartenfertigung:</b> 15.10.2020
---	---------------------------------------

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Unterfranken

**BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG**

Büro für ökologische Studien Bayreuth

Originalmaßstab: 1:10.000

Geobasisdaten:  
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten:  
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 100 200 300 400 Meter

N